

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Freunde von Paul Huber

Unter dem Titel „Tabula rasa, musikalisches Füllhorn“ hat das Tagblatt im September 2010 über die Europäische Kirchenmusiktagung Cedam in St.Gallen berichtet. Neben dem Besuch der Stiftsbibliothek und den Orgelführungen kamen die Teilnehmer auch in den Genuss von St.Galler Spezialitäten: Nein, nicht nur Bratwurst, sondern vor allem auch Werke von Paul Huber. Regelmässige Zeitungsberichte in Tageszeitungen und Fachzeitschriften über die Aufführung von Werken von Paul Huber tragen dazu bei, dass die sakrale und weltliche Musik eines der bedeutendsten Schweizer Komponisten des 20. Jahrhunderts gegenwärtig bleibt.

Mit der Bekanntmachung im Internet ([www.paul-huber.ch](http://www.paul-huber.ch)) von Aufführungen von Werken Paul Huber's wollen wir den Komponisten in Erinnerung rufen und Ihnen, liebe Mitglieder, die Möglichkeit geben, an entsprechenden Anlässen teilzunehmen. Wir laden Sie herzlich ein, uns auf derartige Aufführungen aufmerksam zu machen. (Adresse: Gabriel Huber, Schubertstrasse 11, 9008 St.Gallen oder per e-mail an: [paulhuber.sg@bluewin.ch](mailto:paulhuber.sg@bluewin.ch)). Aufgrund von Meldungen oder Publikationen konnten im 2010 zur Hauptsache in der Schweiz und Oesterreich 25 Aufführungen von Paul Huber-Werken ausgemacht werden. Die Kleine Deutsche Festmesse „Gib uns Frieden“ stand erneut im Vordergrund. Im Zusammenhang mit Wettbewerben sind auch die Hinweise auf die Wahl von Werken unseres Komponisten interessant:

- ° **Evocazioni:** Pflichtstück des Oesterreichischen Blasmusikverbandes
- ° **Choral, Variationen und Fuge sowie Evocazioni:**  
Selbstwahlliste für Konzertmusik am Landesmusikfest Baden-Württemberg
- ° **Symphonic Music:** Queensland State Brass Band Championship in Australien

Wir haben Sie schon im letzten Jahresbericht über die Schwergewichte in der finanziellen Unterstützung der Aufführung von Werken, der CD-Produktion oder des Drucks von Noten orientiert. Die St. Galler DomMusik hat sich zum Ziel gesetzt, mittelfristig mit der Produktion einer CD-Reihe die grossartige musikalische Tradition St.Gallens, welche von uralten traditionellen Mönchsklängen bis hin zu Werken der St.Galler Komponisten Iso Rechsteiner, Josef Scheel, J.G.E. Stehle, Paul Huber, u.a. reicht, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir haben diese Bemühungen mit einem Betrag von Fr. 3'000 unterstützt und sind überzeugt, damit der Ostschweizer Bevölkerung den Zugang zu den grossen Werken von Paul Huber zu verschaffen.

Die verdankenswerte Schenkung von Fr. 10'000 der Erben von Paul und Hedwig Huber ermöglicht es uns, die zum 10. Todesjahr von Paul Huber geplanten musikalischen Aktivitäten finanziell grosszügig zu unterstützen. Wir haben Sie in einem Zwischenbericht darüber orientiert. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz herzlich und Ihnen, geschätzte Gönner und Mitglieder, für Ihre finanzielle Unterstützung und Ihre Treue.

St.Gallen, im Januar 2011

Karl Arpagaus, Präsident